

SGB VIII Reform/KJSG

Statement der Jugendhilfeplanung (OE 40)

Dr. Nele Usslepp

- Wirksame, vielfältige & **inklusive** Angebote (2)
- Sicherstellung der Zusammenwirkung der Angebote (2)
- Gemeinsame Angebote für junge Menschen mit & ohne Behinderung (2)
- Planung niedrigschwelliger ambulanter Hilfen sowie Qualitätsgewährleistung (3)

Weitere Änderungen mit Auswirkungen auf Jugendhilfeplanung

- Jugendhilfeplanung (JHP) muss sich noch sozialraumorientierter ausrichten
- Zusammenarbeit mit den selbstorganisierten Zusammenschlüssen sowie deren Förderung (§4a)
- Datenerfassung (§99) wird umfangreicher
- Änderungen in den einzelnen Arbeitsfeldern (z.B. Hilfe zur Erziehung)

Änderungen des SGB VIII

Auswirkungen auf die Arbeit der Jugendhilfeplanung

Für die JHP ergeben sich neue & erweiterte Aufgaben (u.a.):

- Kooperationen weiterentwickeln
- Sicherstellung der Beteiligung der Adressatinnen & Adressaten
- Umgestaltung/Neuentwicklung von Angeboten im Sinne der Inklusion
- Selbstorganisierte Zusammenschlüsse müssen in Planung einbezogen werden

Reform des SGB VIII

Vielen Dank!